

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 104 (1978)  
**Heft:** 44

**Artikel:** Entdeckung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-616081>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



#### Entdeckung

«Wir haben eine kleine Besitzung am Ufer des Meeres gekauft, drei Kilometer von Saint-Tropez und nicht weit von Cannes. Das Land ist malerisch und noch ein wenig wild. Die Engländer haben es noch nicht entdeckt.»

Das schreibt Blandine Liszt im August 1860 an ihre Mutter.

#### Das Zitat

Frauen unterwerfen sich willig der Mode, denn sie wissen, dass die Verpackung wechseln muss, wenn der Inhalt interessant bleiben soll.

Noel Coward



En Zömmerna het amene Puur d'Plee vogläät für s neu Huus. Er het em erklärt, das geb e schös Huus, scho die Alte heiid gsäät, e Huus mös tütlich e Gsicht haa ond e Födle. Do säät de Puur: «Jo göllid, die neue Feriehüüsl sünd meschtns rondomm Födle.» Sebedoni

#### Aether-Blüten

In der Sendung «Heute mittag» des SWF liess sich der Sprecher vom Stichwort «Quelle des Verkehrslärms» verleiten zu der Vorstellung: «Der Verkehrslärm, der uns kaputt macht, hat eine leise murmelnde Quelle ...» Ohooh

#### Ein klein wenig Grammatik

«So bleibt die Bilanz dieses Films eine zwiespältige.» Das findet sich in der massgebendsten Zeitung der deutschen Schweiz. Muss man immer noch versuchen, den Journalisten stilistische und grammatische Gesetze beizubringen? In gutem Deutsch: Das prädiktative Adjektiv wird nicht dekliniert. Es heisst nicht «der Garten ist ein schöner», sondern «der Garten ist schön». Und die Bilanz des Films ist keine zwiespältige, sondern sie ist zwiespältig. Nicht weniger als zwanzigmal geschrieben, aber nichts weniger als erfolgreich. Die Tagschreiber beharren letzten Endes auf ihrem Rattenschwanz.

n. o. s.

## Neues Posthotel St. Moritz

Das ganze Jahr offen.

- Das behagliche, komfortable Haus. BEL-ETAGE mit Balkonzimmern, freie Sicht auf See und Berge.
- Spezialitäten-Restaurant. Grosser Parkplatz.
- Fitness- und Spielraum. Solarium. Bequeme Bus-Verbindung zum neuen Heilbad.

P. Gruber, dir.  
Telefon 082/2 21 21 Telex 74430

## Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Wär meinti, mit em Dood siig alles uus, müssti sich uff allerlei Überraschige gfassst mache.

Hans Häring

# Villiger-Kiel überraschend mild

villiger